



Weingut Kurt Angerer

Kurt Angerer

3552 Lenggenfeld, Annagasse 101
Tel. +43 676 4306901
kurt.angerer@aon.at, www.kurt-angerer.at
35 Hektar, W/R 60/40

Die Konsequenz in Person heißt Kurt Angerer. Es gibt kaum einen Winzer, der so akribisch und fokussiert die höchsten Qualitäten anstrebt. Dabei ist er selbst sein größter und unerbittlichster Kritiker. Grundehrlich gegen sich und auch gegen andere. Das kommt nicht immer gut an, Diplomatie ist nicht so seines. Wir Weinfreunde profitieren von seiner Strenge. Für unsereinen zählt sowieso nur eines: Wo Kurt Angerer draufsteht, ist das absolut Beste drinnen. Das garantiert Kurt Angerer – bei seiner Ehr'.

Seine Weine dokumentieren die verschiedensten Bodentypen. Es ist immer ungemein spannend, von welchem Boden die Weine kommen. Ob sie von Lehm, Löss, Kies oder Urgestein stammen.

Es stellt sich auch nicht die Frage, ob die Preise für seine Top-Rotweine wie Limited Edition oder Red Granite zu hoch sind. In Blindverkostungen stehen diese Weine ihren Mann; da besteht der Red Granite-Syrah auch gegen Grange. International ist das kein Thema. Diese Weine bringen jedenfalls höhere (Genuss-)Zinsen als jedes andere Investment. Ich finde, dass Österreich stolz sein kann, dass es solch elitäre Weine bei uns gibt.

Zurück zur Normalität: Es gibt ganz tolle 2018er Grüne Veltliner in diesem Weingut, wie Loam, Eichenstaude oder Spieß. Alles übertreffend: 2018 Grüner Veltliner Ried Schreckenstein – ein großartiger Wein. Die 2018er-Rieslinge sind ebenfalls vom Feinsten: Ried Ametsberg oder Ried Pfeiffenberg – besser geht's nicht.

Neuerdings beschäftigt sich Kurt Angerer mit dem Roten Veltliner. Die beiden Weine dieser Rebsorte aus 2018 sind ihm meisterhaft gelungen. Die Wagramer zittern schon.

Nicht übersehen darf man den 2017 Zweigelt Granit. Das ist kein Blender, sondern ungemein strukturiert, dicht und sehr lagerfähig. Wie eigentlich alle Weine von Kurt Angerer. as



KAMPTAL DAC

★★★ S €€€

2018 Grüner Veltliner „Loam“

★★★ S €€

2018 Grüner Veltliner „Spieß“ Herrlich gelbfruchtig, Blumenwiese, rauchig und pfeffrig, feine Würze, schöne Säure, exotisch, schwungvoll und mineralisch, Birnen, sehr saftig.

★★★ S €€€

2018 Grüner Veltliner „Eichenstaude“ (Schotter/Kalk; Ried Kiesling) Birnen, gelbe Früchte, pralle Trauben, Limetten, Kräuterwürze, Tabakhauch, weißer Pfeffer, saftig, harmonisch, kraftvolle Eleganz, tiefgründig, vollmundige Würze.

★★★★★ K €€€€€

TOP

2018 Grüner Veltliner Reserve Ried Schreckenstein Williamsbirne, kühl, Hefeschleier, ungemein tief, feinste Frucht, charmante Fülle, tolle Mineralik, engmaschig, sehr nobler Ausdruck, adelige Struktur, Hauch Zitrus, lebendig, einiger Druck nach hinten, voller Finesse, vielschichtig, großartig.

★★★★★ K €€€€€

TOP

2018 Riesling Reserve Ried Pfeiffenberg Noch verkapselt, öffnet sich nur ganz langsam, Orangenschalen, Limetten, salzig, eine Mineralität, die fast wehtut; straff und eng, schöne Säure, ein großartiger Riesling für Jahre.

★★★ K €€€€€

2018 Riesling Reserve Ried Ametsberg

NIEDERÖSTERREICH

★★★ K €€€€€

2018 Roter Veltliner Alte Reben

★★★★★ K €€€€€

TIPP

2018 Roter Veltliner „Gasnog“ (Name steht noch nicht fest) Ungemein kraftvoller, engmaschiger, mit viel Mineralik ausgestatteter Wein; mächtig und tiefgründig, einige Botrytis. Ein Wein von hedonistischer Ausprägung.

★★★ K €€

2017 Zweigelt Barrique

★★★ K €€€€

2017 Zweigelt Granit

★★★★★ K €€€€€€

2015 Merlot Limited Edition Noch total jung, Hagebutten, Mandeln, feine Tannine, enorme Substanz, hochelegant, perfektes Holz, hier ist nichts zu viel, nichts zu wenig.

★★★★★ K €€€€€€

TIPP

2017 Cabernet Franc Limited Edition Herrlich würzig, Cassis, dunkle Beeren, tolles Tannin, enormer Extrakt, tiefgründig, ganz feines Holz, elegant, tolle Würze.

★★★★★ K €€€€€€

TIPP

2015 Red Granite (SY) Rauchig, schwarzer Pfeffer, schwarze Beeren, feinstes Holz, Johannisbeeren, Heidelbeeren, tolle Tanninstruktur, trotz des großartigen Tiefgangs ist dieser Wein nicht breit oder überholzt, feine Würze, enorme Fruchtsüße, kompakt, langlebig.